

## **Evangelische Christen aus Mittelhessen bei den „Christlichen Begegnungstagen“ in Frankfurt/Oder im Juni 2024**

Neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mittelhessen feierten drei Tage lang in Frankfurt/Oder und Slubice einen internationalen Kirchentag im Herzen Europas mit Christen aus Polen, Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Ungarn, der Ukraine, aus Österreich und Deutschland. In einer Welt, in der die Polarisierung der Meinungen immer stärker wird, sind integrierende Aktionen immer notwendiger. Migration, der Anstieg der populistischen Parteien, Stillstand durch die Pandemie, Putins Krieg in der Ukraine verunsichert Menschen in Ost und West. Die seit 2004 im Dreijahres Rhythmus gefeierten Christlichen Begegnungstage dienen der Orientierung, der Ermutigung. Einladende waren diesmal die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen. Die mehr als 4000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ca. 150 Veranstaltungen besuchen. In einem unter dem Sommerhimmel Frankfurts gefeierten Gottesdienst, wurden die Teilnehmer nach einem gemeinsamen Abendmahl mit dem Motto der Tage „Nichts kann uns trennen“ in ihre Heimatkirchen entlassen. Eingeladen hatte der Osteuropa Ausschuss des Evangelischen Kirchenkreises an Lahn und Dill unter der Leitung des Pfarrehepaars Udo und Ursula Küppers, die in den vergangenen Jahren die Begegnungstage in Breslau, Dresden und Budapest besucht hatten. 2027 findet die nächste Begegnung der evangelischen Minderheiten Kirchen in Prag statt.